

**Produktname: Laminin alpha 5 Kaninchen-polyklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: APRab00405**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätschromatographie

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ELISA 1:5000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht** Calculated MW: 400 kDa; Observed MW: 400 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	LAMA5
<b>Alternative Namen</b>	Laminin-10 subunit alpha; Laminin-11 subunit alpha; Laminin-15 subunit alpha
<b>Gen-ID</b>	3911
<b>SwissProt ID</b>	O15230
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem LAMA5, hergestellt. Aminosäurebereich: 2381–2430

**Hintergrund**

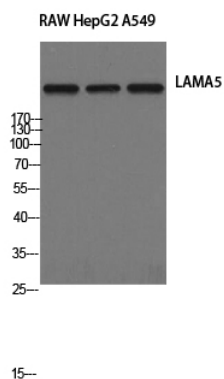
Komponenten der extrazellulären Matrix üben vielfältige Wirkungen auf Gewebe im gesamten Körper aus. Insbesondere die

Laminine, eine Familie heterotrimerer extrazellulärer Glykoproteine, beeinflussen die Gewebeentwicklung und -integrität in so unterschiedlichen Organen wie Niere, Lunge, Haut und Nervensystem. Man geht davon aus, dass Laminine während der Embryonalentwicklung durch Interaktion mit anderen extrazellulären Matrixkomponenten die Anheftung, Migration und Organisation von Zellen zu Geweben vermitteln. Laminine fungieren als heterotrimere Komplexe aus Alpha-, Beta- und Gamma-Ketten, wobei jeder Kettentyp eine andere Proteinunterfamilie repräsentiert. Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Alpha-Unterfamilie der Lamininketten und ist ein Hauptbestandteil von Basalmembranen. Für dieses Gen wurden zwei Transkriptvarianten gefunden, die für unterschiedliche Isoformen kodieren, wobei die vollständige Sequenz einer dieser Varianten noch nicht bestimmt wurde.

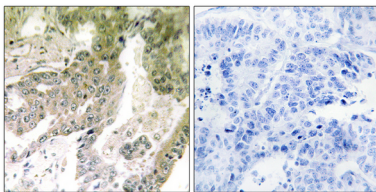
## Forschungsbereich

Signaltransduktion

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Laminin alpha 5 in RAW-, HepG2- und A549-Lysaten unter Verwendung eines Laminin alpha 5-Antikörpers.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkarzinomgewebe mit dem LAMA5-Antikörper. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Abbildung rechts zeigt die Probe mit Blockierungspeptid.